



## Lebensretter geehrt



vordere Reihe von links: Heike Schwarz, Julia Reuter, Rose Reister, Bürgermeister Bochinger,  
hintere Reihe von links: Dieter Augenstein, Andrea Schneider, DRK-Aktive Ria Lindauer, Alexander Friebele, Leiter des Arbeitskreises Blutspende  
Rolf Reister, DRK-OV-Vorsitzende Liliane Augenstein

Neben den aktuell die Öffentlichkeit beherrschenden Themen wie die Flutkatastrophe und die Pandemie mit ihren zahlreichen, freiwilligen Helfern möchten wir weitere, stille Helden nicht vergessen - die aktiven Blutspender unserer Gemeinde.

In einem kleinen feierlichen Rahmen begrüßte Bürgermeister Bochinger die zu Ehrenden sowie die Vertreter\*innen des DRK Ortsverbandes Keltern. „Die Wertschätzung für diesen uneigennütigen Dienst kann gar nicht hoch genug eingestuft werden. Mit dem Blut, das Sie unentgeltlich spenden, retten sie täglich das Leben vieler Menschen, dafür gebührt Ihnen unser aller Dank“, so Bürgermeister Bochinger. Auch die DRK Ortsverbandsvorsitzende Liliane Augenstein stimmte dem zu und ergänzte: „Es ist nicht selbstverständlich, dass heute noch an andere gedacht wird. Aber Sie machen es uns vor und dafür danken wir Ihnen.“

Allein mit dem Blut der insgesamt zehn zu ehrenden Blutspender\*innen von zusammen 258 Litern konnte die Versorgung vieler schwerkranker oder schwerverletzter Menschen sichergestellt werden.

### Folgende Bürger\*innen wurden geehrt:

Für 10-malige Blutspende:	Bernd Jäck, Julia Reuter, Andrea Schneider und Max Theurer
Für 50-malige Blutspende:	Sonja Schemenauer, Heike Schwarz
Für 75-malige Blutspende:	Dieter Augenstein, Roswitha Schwarz
Für 100-malige Blutspende:	Jörg Olschewski
Für 125-malige Blutspende:	Alexander Friebele

**Herzlichen Dank !**

**Und an alle die noch nicht spenden: Folgen Sie diesem Vorbild und gehen Sie Blut spenden!**

# Wochenend- und Notdienste

## Unfallrettung – Rettungsdienst

Euro-Notruf 112

## Krankentransport

Rufnummer (von Mobilgeräten mit Ortsvorwahl !) (07231) 19222

## Feuerwehr / Polizei

<b>Feuerwehr</b>	Rufnummer 112
<b>Polizei-Notruf</b>	Rufnummer 110
<b>Polizeiposten Remchingen-Keltern</b>	0 72 32 / 3 19 62-0
<b>Polizei-Revier Neuenbürg</b>	0 70 82 / 79 12-0

## Kinder Notfallpraxis (NOKI)

**Kinder Notfallpraxis (NOKI) am HELIOS Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim**  
Kostenfreie Rufnummer: 116 117

Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr  
Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertags: 08.00 – 20.00 Uhr  
(telefonische Terminabsprache empfohlen)

## Zahnärztlicher Notdienst

**Nur Samstag und Sonntag**  
**Bereich Pforzheim** 0621 / 38 000 818  
**Bereich Neuenbürg** 0621 / 38 000 807

## Apothekendienst

Freitag, 30. Juli 2021  
**Enztal-Apotheke, Pforzheim**  
Westliche Karl-Friedrich-Straße 47 · Tel. 0 72 31 / 5 87 51 16

Samstag, 31. Juli 2021  
**VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim**  
Rastatter Straße 17-19 · Tel. 0 72 31 / 2 98 80 40

Sonntag, 1. August 2021  
**Bären-Apotheke, Dietlingen**  
Bahnhofstraße 10 · Tel. 0 72 36 / 98 06 26

Freitag, 6. August 2021  
**Center-Apotheke Wilferdinger Höhe, Pforzheim**  
Wilhelm-Becker-Straße 15 · Tel. 0 72 31 / 4 43 94 33

Samstag, 7. August 2021  
**Stadt-Apotheke, Pforzheim**  
Westliche Karl-Friedrich-Straße 23 · Tel. 0 72 31 / 1 54 36 00

Sonntag, 8. August 2021  
**City-Apotheke im VolksbankHaus, Pforzheim**  
Westliche Karl-Friedrich-Straße 53 · Tel. 0 72 31 / 31 27 27

Freitag, 13. August 2021  
**Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim**  
Kriegstraße 2 · Tel. 0 72 31 / 97 70 50

Samstag, 14. August 2021  
**Apotheke im Kaufland, Pforzheim**  
Am Mühlkanal 4 · Tel. 0 72 31 / 45 43 50

Sonntag, 15. August 2021  
**Hebel-Apotheke, Pforzheim**  
Simmlerstraße 3 · Tel. 0 72 31 / 31 66 99

Freitag, 20. August 2021  
**VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim**  
Rastatter Straße 17-19 · Tel. 0 72 31 / 2 98 80 40

Samstag, 21. August 2021  
**Bären-Apotheke, Dietlingen**  
Bahnhofstraße 10 · Tel. 0 72 36 / 98 06 26

Sonntag, 22. August 2021  
**Apotheke im Arlinger, Pforzheim**  
Arlingerstraße 37 · Tel. 0 72 31 / 4 19 71 64

**Weitere Apotheken-Notdienste unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de)**

## Ärztlicher Notdienst

### Kostenfreie Rufnummer 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:  
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten nach Praxis-Schluss:

- **Krankenhaus Neuenbürg, Marxzeller Str. 46, 75305 Neuenbürg**  
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 23.00 Uhr
- **Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim:**  
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 24.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 – 24.00 Uhr  
Freitag: 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 24.00 Uhr

**In Notfällen muss der Rettungsdienst unter 112 verständigt werden.**  
Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

## Frauenhaus

**des Diakonischen Werkes Pforzheim-Stadt** Tel. 0 72 31 45 76 30

## Sterneninsel

Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis – Der ambulante Kinder und Jugendhospizdienst für Pforzheim & den Enzkreis bietet unentgeltlich Unterstützung wenn ein Kind oder ein Elternteil die Diagnose einer schweren und unheilbaren Erkrankung erfahren hat.  
Geschulte Mitarbeiter begleiten auch Kinder und Jugendliche nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen.  
Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008  
[mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

## Diakonisches Werk Pforzheim-Land

Lindenstraße 93, 75175 Pforzheim,  
Tel. 07231 9170-0, Fax 07231 9170-12,  
E-Mail: [info@dw-pforzheim-land.de](mailto:info@dw-pforzheim-land.de)

- Kirchliche allgemeine Sozialarbeit
- Sozialpsychiatrischer Dienst • Kur-Vermittlung
- Vermittlung von Haus- und Familienpflege
- Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Wilferdingen

## Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Bachstraße 30, 75210 Keltern,  
E-Mail: [info@sozialstation-keltern.de](mailto:info@sozialstation-keltern.de)  
**Tel.:** 0 72 36 / 13 09-0, **Fax:** 0 72 36 / 13 09-29

## Ambulanter Pflegedienst

**Leitung:** Sylvia Alznauer  
**Telefon:** 0 72 36 / 13 09-0

## Pfarrämter in Keltern

<b>Evang. Pfarramt Dietlingen</b> Tel. 0 72 36 / 98 02 44	<b>Evang. Pfarramt Niebelsbach</b> Tel. 0 70 82 / 88 75
<b>Evang. Pfarramt Ellmendingen / Weiler</b> Tel. 0 72 36 / 86 13	<b>Kath. Pfarramt</b> Tel. 0 72 31 / 44 17 93

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Es wurde eine allgemeine Notdienstnummer für die Tierärzte im Enzkreis eingerichtet.

Unter der Nummer **0 72 31 / 1 33 29 66** wird der Anrufer zum notdiensthabenden Tierarzt weitergeleitet.

## Gemeindebücherei

Bachstraße 1a, Dietlingen, Tel. 0 72 36 / 2 79 12 06  
E-Mail: [bibliothek@keltern.de](mailto:bibliothek@keltern.de), Homepage: <https://bibliothek.keltern.de>  
**Sommerpause vom 11. - 27. August 2021**

## Ambulanter Hospizdienst westl. Enzkreis

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.

Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.

**Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung:**

Telefon 07236 2799897

**Adresse der Geschäftsstelle:**

75210 Kelttern-Ellm., Ettlinger Straße 15, Eingang Römerstraße

E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

## Stadtwerke Pforzheim (SWP)

Störungsnummer (0800) 797 39 38 37

## Postagenturen – Öffnungszeiten

**Dietlingen – Getränke Luz**

Mo. – Sa. 08.00 – 13.00 Uhr;

Mo. – Fr. 14.30 – 18.00 Uhr

**Ellmendingen, Durlacher Str. 25**

Mo., Mi., Do. 13.00 – 18.00 Uhr, Di. + Fr. 09.00 – 14.00 Uhr

Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

## Impressum

**Amtsblatt der Gemeinde Kelttern, Herausgeber: Gemeinde Kelttern**

Bezugspreis: € 12,50 halbjährlich, Erscheinungsweise: 1 x wöchentlich –

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Bochinger;

für den nichtamtlichen u. Anzeigenteil:

BAUR-Typoform GmbH, Dieselstr. 15, 75210 Kelttern,

Tel. 07236 / 93 55 0, Fax 93 55 55, gn-kelttern@baurdruck.de, www.baurdruck.de

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

**Rathaus Ellmendingen, Rathaus Dietlingen**

montags bis donnerstags 08.30 Uhr bis 12.15 Uhr

und

montags 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

freitags 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

**Örtliche Verwaltungen:**

**Weiler, Niebelsbach, Dietenhausen**

Bürgerservice nach telefonischer Vereinbarung über

Bürgerbüro – Rathaus Ellmendingen – siehe Telefonverzeichnis.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

**Sprechstunden während der Ferien**

In den Rathäusern finden die Sprechstunden während der Ferien nur nach telefonischer Voranmeldung statt.

**Ellmendingen**

montags 0 72 36 / 7 03-26 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

**Niebelsbach**

montags 070 82 / 22 66 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

**Weiler**

montags 0 72 36 / 12 19 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr

**Dietlingen**

freitags 0 72 36 / 93 83-54 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Dietenhausen**

freitags 0 72 36 / 65 65 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Die Sprechstunden des Bürgermeisters können als Präsenz-, Telefon- oder Videogespräch abgehalten werden. Für das Videogespräch bitten wir um vorherige telefonische Absprache.

**Abendsprechstunden des Bürgermeisters**

Jeweils montags ab 18.00 Uhr in den Rathäusern der Ortsteile – nach telefonischer Anmeldung.

Für alle erforderlichen Terminabsprachen zur Bürgermeister-sprechstunde wenden Sie sich bitte an Frau Kumm, Tel. 0 72 36 / 7 03-26.

## Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

**Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch!**

**Rathaus Ellmendingen**

Telefonzentrale:

Telefax:

E-Mail:

**Bürgermeister**

Assistentin

**Hauptamt:**

**Amtsleiter**

Stv. Amtsleiterin

und Ordnungsamt

Sekretariat/Feuerwehrwesen

**Bürgerbüro**

– Einwohnerwesen

– Fundbüro

– Ausweise/Reisepässe

Renten und Soziales

Standesamt

Geschäftsstelle Gemeinderat

**Bauamt:**

**Amtsleiter**

Stv. Amtsleiter

Bauverwaltung

Bautechnik

**Bauhof**

**Bauhof Leitung**

**Rechnungsamt:**

**Amtsleiter/Kämmerer**

Stv. Kämmerin und

Grundstücksverkehr

Personalamt

Koordinierungsstelle für Schul-

und Kindergartenangelegenheiten

Steueramt

Gemeindekasse

Buchhaltung

Datenschutz/EDV/

Liegenschaftsverwaltung

**Rathaus Dietlingen**

**Grundbucheinsichtsstelle/**

**Umweltbeauftr./Gewerbe**

Örtliche Verwaltungsstelle

Gemeindevollzugsbediensteter

Integrationsbeauftragter

**Wasserversorgung**

**Förster Gemeindevald**

**Gemeindebücherei (Bachstr. 1)**

**Weinbergstraße 9**

0 72 36 7 03-0

**0 72 36 7 03-35**

gemeinde@kelttern.de

**Steffen Bochinger**

Sabine Kumm

**Fax**

**Steffen Riegsinger**

Claudia Honnen

Mariette Nittel

**Fax**

Andrea Bergmeyer

Daniela Lück

Sabine Jäck

Bianca Bischoff

Melanie Benz

Sonja Zilly

**Fax**

**z. Zt. nicht besetzt**

Peter Dörr

0151 151 351 00

Ira Köffel

Sebastian Beinhardt

**Fax**

**Michael Pudlat**

980-730

0151 151 351 02

**Fax**

**Frank Kern**

Sabine Bischoff

Susanne Schick

0151 151 351 02

Anke Kranzl

Anne-Sophie Walch

Vanessa Brecht

Karin Rihm

Jens Karcher

0151 151 351 09

**Östliche Friedrichstraße 2**

**Fax**

**9383-59**

**Emil Ihli**

9383-51/52

Ilka Schmitz 9383-50

Clemens Wießner 9383-55

(Sprechz.: Mo. 16.00 - 17.30 Uhr)

Stefan Schröck

**Benjamin Dörr**

Notdienst: 0151 151 351 01

**Ralf Rothweiler** 0175 223 10 67

Rathaus Ellmendingen 703-40

(Montag 16.00-17.30 Uhr);

**Brigitte Berchtold** 27 91 206

## Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

- Zentrale 0 70 82 / 796 - 0  
(rund um die Uhr)

- Chirurgische Klinik 0 70 82 / 796 - 236

- Medizinische Klinik 0 70 82 / 796 - 276

- Institut f. Anästhesiologie 0 70 82 / 796 - 291

## Enzkreis-Kliniken Mühlacker

- Zentrale 0 70 41 / 15 - 1 · Fax 0 70 41 / 15 - 23 86

## Geriatrische Rehabilitationsklinik Mühlacker

- Zentrale 0 70 41 / 15 - 50 02 · Fax 0 70 41 / 15 - 50 03

## Landratsamt Enzkreis – Netzwerk looping

**Wir bieten**

- Anlaufstelle bei Ess-Störungen

- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/

Selbsthilfegruppen (KISS)

**Telefon 0 72 31 / 308-9743**

## SOZIALES

### Seniorenzentrum Keltern

Pforzheimer Str. 36, Keltern-Ellmendingen, Tel. 07236/93365-0, Fax 07236/93365-105 E-Mail: seniorenzentrumkeltern@siloh.de

### Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

**Geschäftsführung:** Petra Allion, Bachstraße 30-32, 75210 Keltern  
Tel. 07236/1309-0, Fax 07236/1309-29

#### Ambulanter Pflegedienst

**Leitung:** Sylvia Alznauer, Jakob Lange, Tel. 07236/1309-0  
Häusliche Alten- und Krankenpflege im Rahmen der

- **Pflegeversicherung:**

Grund- und aktivierende Pflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Fahrdienste, Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Entlastungsleistungen (Betreuung, Hauswirtschaft), Qualitätssicherungsbesuche für Pflegegeldempfänger, Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden

**NEU: Einzelschulungen für pflegende Angehörige in der Häuslichkeit**

- **Krankenversicherung:**

Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (z.B. Injektionen, Verbände usw.)

- Beratung zur Leistung der Kranken- und Pflegeversicherung

- 24-Stunden-Rufbereitschaft

#### Nachbarschaftshilfe

**Leitung:** Ute Dieter, Karin Heinemann, Tel. 07236/1309-15

**Sprechzeiten:** Nach telefonischer Vereinbarung.

- Hauswirtschaftliche Versorgung für ältere Menschen

- Betreuung von Kindern und Haushalt im Rahmen der Familienpflege (z. B. bei Krankheit der Mutter)

- Niederschwellige Betreuungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung

- Nachtbetreuung von 22.00 – 6.00 Uhr

- Essen auf Rädern (tägl. warmes Essen, auch Sonn- und Feiertags.)

- Neu! Senioren-Einkauf-Service mit unserem Einkaufswägelchen.

#### Tagespflege Straubenhardt

**Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenhardt-Langenalb**

**Leitung: Martina Murr-Weiß, Tel. 07248/9174-10**

**Öffnungszeiten:** Montag-Freitag von 8.00-16.30 Uhr

Besuch an einzelnen oder mehreren Tagen (montags bis freitags)

- Hol- und Bringdienst

- Schnuppertage

- Abrechnung auch über Pflegekassen

- Senioren aus Keltern sind herzlich willkommen

**Wünschen Sie weitere Informationen zu unseren Leistungen?**

**Dann freuen wir uns über Ihren Anruf - Wir sind für Sie da!**

### Beratungsstelle für Hilfen im Alter

**Ihre Ansprechpartnerin ist:**

Martina Schellenschmitt, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)  
Bachstr. 30, 75210 Keltern-Dietlingen, Tel. 07236/1309-25,  
beratungsstelle@keltern.de

**Wir beraten, informieren und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen**

- bei Fragen zu Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alter

- wenn Sie sich in einer belastenden Lebenssituation befinden

- im Umgang mit Behörden und in schriftlichen Angelegenheiten

- bei Fragen zur Pflegeversicherung

- bei Fragen zu Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen

- bei Fragen zu verschiedenen Wohnformen im Alter

- in einem Gesprächskreis für pflegende Angehörige

- bei Fragen zur Taschengeldbörse

Im Bedarfsfall vermitteln wir die entsprechenden Hilfsangebote oder stellen den Kontakt zu weiteren Fachdiensten her.

Die Beratungen sind kostenlos und werden vertraulich behandelt.

**Offene Sprechstunde am Mittwoch von 8.30 bis 10.00 Uhr und**

**Telefonsprechstunde am Donnerstag von 8.00 bis 9.30 Uhr**

**Hausbesuche und Beratungen zu anderen Zeiten gerne nach telefonischer Terminvereinbarung.**

### Beratungsstelle

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**

KISTE Enzkreis - Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker u. suchtkranker Eltern u. mit Gewalterfahrung  
Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 - 30870

## Pflegestützpunkt Enzkreis

**Standort Remchingen**

- Beratung rund um das Thema Pflege

**Ansprechpartner:** Iris Paffrath, Caroline Bauer

San Biagio Platani-Platz 6, 75196 Remchingen,  
Tel. 07231 / 308-5030, psp@enzkreis.de

**Öffnungszeiten:** Mo – Fr 09.00 – 13.00 Uhr und Do 15.00 – 18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Demenzzentrum westlicher Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen

Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231/ 308 5033

Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

### Seniorenwohnanlage

Träger: Gemeinde Keltern

Bachstraße 23 + 32, Mozartstr. 18, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/6427

**Büro:** Mozartstr. 18, 75210 Keltern-Dietlingen

### Begegnungsstätte Spritzenhaus

Östliche Friedrichstraße 2/1, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/7152

### Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt. Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

**Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim:** Tel. 07231-45763-0

### pro familia Pforzheim e.V.

Beratung rund um Schwangerschaft und Elternsein, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§218), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung, Verhütung, Sexualpädagogik  
Parkstraße 19-21, 75175 Pforzheim, Telefon 07231/607586-0  
www.profamilia.de/pforzheim

Terminvereinbarung: Mo.-Fr. 9 – 12 Uhr, Mo.-Mi. 15 – 17 Uhr

### „Frau und Beruf“ Nordschwarzwald

c/o IHK Nordschwarzwald, Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim, Terminvereinbarung mit Rebekka Sanktjohanser, Tel. 07231/201-153, Fax 07231/20141153

Mail: sanktjohanser@pforzheim.ihk.de, www.frauundberuf-bw.de

### Fachberatungsstelle Enzkreis

**für Menschen in Wohnungsnot und**

**Fragen der Existenzsicherung**

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information im Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wohnraum- und Existenzsicherung.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus / Pforzheim.

Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231/566196-61,

Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

### bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht · Fachstelle für psychisch kranke Menschen · Tagesklinik

Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)

Offene Sprechstunde für Berufstätige (Do. 16.30 – 18.00 Uhr)

Luisenstr. 54 – 56, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 1394080

### Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige (k. Altersbegrenzung – kostenfrei)

Telefon 07231/92277-60, Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.

(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

anke.wohlbold@planb-pf.de, www.planb-pf.de

Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

### Angehörige von Alkoholikern (Al-Anon)

Selbsthilfegruppe. Wir treffen uns jeden Samstag, 19 – 21 Uhr,

Maximilianstr. 28, 75172 Pforzheim (Erlöserkirche).

Tel. 07248-1702 oder 0157-36770321.

## Abfuhrplan und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Keltern-Ellmendingen, Birkenfeld und Königsbach

**Bitte um Beachtung! Leerung der Abfallbehälter bereits ab 6 Uhr**

31. Kalenderwoche				
Tag	Restmüll Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Ellmendingen	Recyclinghof Birkenfeld
02 Mo		□ E		
03 Di		● E		14.00-17.30
04 Mi				09.00-12.30
05 Do			14.00-17.30	
06 Fr				
07 Sa			13.00-16.00	08.30-11.30

DT = Dietlingen	E = Ellmendingen	Tag	Recyclinghof Königsbach
W = Weiler	N = Niebelsbach	02 Mo	
DH = Dietenhausen		03 Di	
		04 Mi	09.00-12.30
		05 Do	09.00-12.30
		06 Fr	09.00-12.30
		07 Sa	08.30-11.30

Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen:		
Wintermonate (Nov.-Febr.):	Mi	15.00-17.00 Uhr
	Sa	11.00-17.00 Uhr
Sommermonate (März-Okt.):	Mi + Fr	15.00-18.00 Uhr
	Sa	10.00-17.00 Uhr

Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dielt.  
– Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.

33. Kalenderwoche				
Tag	Restmüll Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Ellmendingen	Recyclinghof Birkenfeld
16 Mo				
17 Di				
18 Mi				14.00-17.30
19 Do				09.00-12.30
20 Fr		□ DH/N	14.00-17.30	
21 Sa			13.00-16.00	08.30-11.30

DT = Dietlingen	E = Ellmendingen	Tag	Recyclinghof Königsbach
W = Weiler	N = Niebelsbach	16 Mo	
DH = Dietenhausen		17 Di	
		18 Mi	09.00-12.30
		19 Do	09.00-12.30
		20 Fr	09.00-12.30
		21 Sa	08.30-11.30

Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen:		
Wintermonate (Nov.-Febr.):	Mi	15.00-17.00 Uhr
	Sa	11.00-17.00 Uhr
Sommermonate (März-Okt.):	Mi + Fr	15.00-18.00 Uhr
	Sa	10.00-17.00 Uhr

Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dielt.  
– Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.

32. Kalenderwoche				
Tag	Restmüll Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Ellmendingen	Recyclinghof Birkenfeld
09 Mo	DT/E			
10 Di			09.00-12.30	
11 Mi	DH/N/W			09.00-12.30
12 Do				09.00-12.30
13 Fr				
14 Sa			08.30-11.30	13.00-16.00

DT = Dietlingen	E = Ellmendingen	Tag	Recyclinghof Königsbach
W = Weiler	N = Niebelsbach	09 Mo	
DH = Dietenhausen		10 Di	14.00-17.30
		11 Mi	14.00-17.30
		12 Do	14.00-17.30
		13 Fr	14.00-17.30
		14 Sa	13.00-16.00

Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen:		
Wintermonate (Nov.-Febr.):	Mi	15.00-17.00 Uhr
	Sa	11.00-17.00 Uhr
Sommermonate (März-Okt.):	Mi + Fr	15.00-18.00 Uhr
	Sa	10.00-17.00 Uhr

Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dielt.  
– Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.

34. Kalenderwoche				
Tag	Restmüll Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Ellmendingen	Recyclinghof Birkenfeld
23 Mo	DT/E	● DH/N		
24 Di		□ W		
25 Mi	DH/N/W	● W	09.00-12.30	14.00-17.30
26 Do		□ DT		
27 Fr		● DT		09.00-12.30
28 Sa			08.30-11.30	13.00-16.00

DT = Dietlingen	E = Ellmendingen	Tag	Recyclinghof Königsbach
W = Weiler	N = Niebelsbach	23 Mo	
DH = Dietenhausen		24 Di	14.00-17.30
		25 Mi	14.00-17.30
		26 Do	14.00-17.30
		27 Fr	14.00-17.30
		28 Sa	13.00-16.00

Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen:		
Wintermonate (Nov.-Febr.):	Mi	15.00-17.00 Uhr
	Sa	11.00-17.00 Uhr
Sommermonate (März-Okt.):	Mi + Fr	15.00-18.00 Uhr
	Sa	10.00-17.00 Uhr

Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dielt.  
– Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.

## AMTLICHE NACHRICHTEN

### 25-jähriges Jubiläum der Seniorenwohnanlage in der Bachstraße 23



Die Bewohnerinnen der Seniorenwohnanlage zusammen mit Bürgermeister Steffen Bochsinger sowie Frau Peichl und Frau Hauber vom Betreuungsteam

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Senioreneinrichtung in der Bachstraße 23 wurden die Bewohnerinnen der Anlage von

der Gemeinde zum gemeinsamen Mittagessen ins Spritzenhaus eingeladen. Mit einem Glas Sekt und einer kleinen Rede begrüßte Bürgermeister Bochsinger alle recht herzlich.

Die Wohnanlage wurde vor 25 Jahren von der Gemeinde Keltern erbaut. Sie besteht aus acht Wohneinheiten mit 1 - 2 Zimmern inklusive zwei behindertengerechten Wohnungen.

Als Träger der Anlage kümmert sich die Gemeinde Keltern sowie das Betreuungsteam bestehend aus Frau Hauber und Frau Peichl, um die Anliegen der dort wohnenden Seniorinnen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

**Die Gemeindenachrichten Keltern machen in der KW 31/32/33 Sommerpause.**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.08.2021, 10.00 Uhr**

## Erschöpft, aber unversehrt: Helfer aus Krisengebiet zurück



Feuerwehrleute aus dem Enzkreis haben beim Bau einer Behelfsbrücke im Katastrophengebiet in Rheinland-Pfalz mitgeholfen.

(enz / Fotografin: Ines Jeitner)

Erschöpft, aber unversehrt und mit teils sicher belastenden und noch lange nachwirkenden Eindrücken sind alle Kräfte des Hochwasserzuges des Enzkreises wieder aus dem Krisengebiet in Rheinland-Pfalz zurückgekehrt.

Unter der Leitung des Einheitsführers und stellvertretenden Kreisbrandmeisters Manfred Wankmüller waren 27 Feuerwehrangehörige der Feuerwehren Keltern, Königsbach-Stein, Neuenbürg, Remchingen und Ötisheim und ein Mitglied der Notfallseelsorge Pforzheim-Enzkreis mit acht Fahrzeugen im Einsatz. Sie halfen in Insul und Dorsel, Ortsteilen der Verbandsgemeinde Adenau im Landkreis Ahrweiler, bei der Reinigung von Straßen, beim Auspumpen und Ausräumen von Kellern, beim Aufbau der Wasserversorgung und einer Behelfsbrücke, bei der Sicherstellung des Grundschutzes, bei Erkundungstätigkeiten und bei der Suche nach vermissten Personen.

Der Führungsstab im Landratsamt Enzkreis war während der gesamten Einsatzdauer des Hochwasserzuges während der regulären Dienstzeiten und weit darüber hinaus besetzt und nachts in kleiner Besetzung in Rufbereitschaft, um die vor Ort eingesetzten Kräfte unterstützen zu können.

Ein weiterer Hochwasserzug aus dem Enzkreis wurde bereits organisiert und könnte bei einer Anforderung durch das Bundesland Rheinland-Pfalz zeitnah abrücken.

Bei einem Empfang im Landratsamt informierte sich Landrat Bastian Rosenau aus erster Hand über den Verlauf des Einsatzes und sprach allen Beteiligten großen Dank und Anerkennung für ihr – überwiegend ehrenamtliches – Engagement aus.

*Unglaubliche Bilder der Zerstörung boten sich den Helfern aus dem Enzkreis in Adenau im Landkreis Ahrweiler. (enz / Fotograf: Carsten Sorg)*



## Dank auch an zwei Keltener Feuerwehrleute



Von links: S. Bochinger, M. Albrecht, M. Schroth und J. Straub

Bürgermeister Steffen Bochinger und Feuerwehrkommandant Joachim Straub dankten Manuel Schroth, Hauptfeuerwehrmann und Michael Albrecht, Oberfeuerwehrmann aus der Abteilung Weiler für Ihren vorbildlichen Einsatz im Katastrophengebiet.

## Hochwasserhilfe Enzkreis

**Spendenkonto** „Hochwasserhilfe Enzkreis“  
IBAN DE86 6665 0085 0008 2139 68

**Sachleistungen oder personelle Unterstützung** können angemeldet werden per E-Mail unter:

[Hochwasserhilfe@add.rlp.de](mailto:Hochwasserhilfe@add.rlp.de)

für das Land Rheinland-Pfalz sowie unter

[Hochwasserhilfe@kreis-ahrweiler.de](mailto:Hochwasserhilfe@kreis-ahrweiler.de)

für den Landkreis Ahrweiler.

## Komplettsanierung des Bike-Parks Keltern ist abgeschlossen



v.l. Stellvertretender Bauamtsleiter Peter Dörr und Bauhofleiter Michael Pudlat auf dem fertiggestellten Parcours.

Im Oktober 2016 wurde der Bike-Park Keltern im Gewerbegebiet Ellmendingen eingeweiht. Seither wird er von begeisterten Kelterner Kindern und Jugendlichen rege genutzt. Leider war die in die Jahre gekommene und abgenutzte Mountainbikestrecke in letzter Zeit nur schwer befahrbar, so dass die Gemeinde den Park für 11.000 Euro komplett neu sanieren ließ.

Der für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignete Parcours steht ab sofort allen Bikern wieder zur Verfügung. Er startet mit dem ca. 4 m hohen Starthügel auf eine Flowline mit Dirtjump-Tables und Steilkurven. Es gibt 2 verschiedene Trails in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Durch mögliche Kreuzungsbereiche können die Strecken kombiniert werden. Die Strecken münden in den Pumptrack. Der Pumptrack - Rundkurs mit vier 180° Steilkurven / Anliegern, kleinen Doubles und diversen Banks, Walls & Transfers kann von Klein & Groß genutzt werden! Die Strecke ist als Training für Kondition und Koordination angelegt. Wir wünschen allen Bikern viel Spaß auf dem neu befestigten Parcours!

## Fundsachen

### OT Dietlingen

Am 20.07.21 auf dem Radweg zwischen Westendstraße und Im Speiterling eine Kette.

Am 20.07.21 eine Kinder-Strickjacke auf dem Radweg zwischen Westendstraße und Im Speiterling.



## Ausbildung am Multifunktionsgurt

Auch im Juli konnten zwei Ausbildungsabende zur Einweisung weiterer Einsatzkräfte in den Multifunktionsgurt durchgeführt werden. Neben dem klassischen Halten und Sichern gehört auch das Selbstretten von Einsatzkräften als letztes Mittel der Rettung zur Ausbildung. Dabei erfahren die Einsatzkräfte wie sie sich in diesem Fall zu verhalten haben und auf welche Dinge sie achten müssen um wieder sicheren Boden zu erreichen.



## Gemeindebücherei Keltern



## Aktuelles

Wir machen **Sommerpause** vom **11. - 27. August 2021**

Info **eBib** Nordschwarzwald (digitale Ausleihe):

Die Ausleihe ist leider noch nicht freigeschaltet, wir bitten um Geduld!

## AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

### Bericht aus der Sitzung am 13. Juli 2021

Die **Fragen der Bürger** bezogen sich auf:

- die unterschiedlichen Impresen in den Gemeindenachrichten (Herr Schultner). Dazu erklärte Bürgermeister Bochinger, dass im Rahmen der zu überarbeitenden Redaktionsstatuten auch das aktuelle Impressum geändert werden muss. Der neue Entwurf sei versehentlich vorab in den Gemeindenachrichten gelandet. Bis zur Verabschiedung der neuen Redaktionsstatuten werde weiterhin das alte Impressum in den Gemeindenachrichten verwendet.
- die Möglichkeit, künftig alle Gemeinderatssitzungen per Livestream im Internet verfolgen zu können. Dazu erklärte der Vorsitzende, dass sich der Gemeinderat mehrheitlich dagegen ausgesprochen hat. Sofern die rechtlichen Vorgaben aber bis zur nächsten Gemeinderatswahl gegeben sind, werde Keltern versuchen, spätestens ab diesem Zeitpunkt die öffentlichen Gemeinderatssitzungen ins Internet zu übertragen.

Da aufgrund der Corona-Pandemie keine Hauptversammlung der **Freiwilligen Feuerwehr** stattfinden konnte, wurden die Herren Joachim Straub, Uwe Renninger und Patrick Wurster vom Feuerwehrausschuss um die Verlängerung ihrer Dienstzeit gebeten und vom Gemeinderat einstimmig zum Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter gewählt.

Anschließend begrüßte Bürgermeister Bochinger die Herren Wessely und Ragaller vom Architekturbüro Schleicher, Ragaller zum **Bauvorhaben gemeinsames Feuerwehrhaus der Abteilungen Dietlingen und Ellmendingen**. Herr Wessely erläuterte die vorliegende Genehmigungsplanung und die jeweils vorgeschlagenen Materialien. Dabei wurde neben den Kosten auch die Funktionalität der Materialien und der Charakter des Gebäudes berücksichtigt, damit das Gebäude nicht nur bei der Einweihung, sondern auch für lange Jahre bestens gerüstet ist. Auch wurde die geplante Gebäudetechnik ausgiebig und intensiv geprüft und ausgearbeitet, um auf dem neusten Stand der Technik zu sein. Aufgrund der unregelmäßigen Nutzung des Gebäudes wurde die Heizung mit einer PV-Anlage und einer Wärmepumpe geplant. Zum Zeitrahmen erklärte Herr Wessely, dass bereits Ende dieses Jahr die Baustelle vor Ort eingerichtet werden kann. Im Oktober 2022 könne dann der eigentliche Bau des Gebäudes beginnen und Weihnachten 2024 könnte die Feuerwehr das Gebäude in Betrieb nehmen. Nachdem alle Fragen der Gemeinderäte beantwortet waren, genehmigte dieser die vorgestellten Planunterlagen zur Einreichung des Baugesuchs einstimmig.

Zum Thema **Biotopverbund, Planung und Umsetzung** begrüßte Bürgermeister Bochinger Frau Gellert vom Landschaftserhaltungsverband Enzkreis und Herrn Ihli als Umweltbeauftragten der Gemeinde. Damit Keltern noch die Fördermittel in Höhe von 90 % über die Landschaftspflegerichtlinien bekommen kann, sollte in dieser Sitzung ein Büro mit der Planung des Biotopverbunds beauftragt werden. In einer ausgiebigen Diskussion konnte sich der Gemeinderat jedoch weder auf den Verwaltungsvorschlag, das Büro BIOPLAN, noch auf das zweite Büro BHM einigen und vertagte die Entscheidung.

Einstimmig entschied der Gemeinderat dafür, dass die Entgelte für diejenigen Nutzer, die die **Notbetreuung in den Kindergärten** in der Zeit vom 22.04. bis 19.05.2021 nicht in Anspruch genommen haben in Höhe des vom Land nicht erstatteten Anteils erlassen werden. Zu den Entgelten für das kommende Kindergartenjahr stellte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag, dass die Staffelung der Elternbeiträge, bei der alle im selben Haushalt lebenden Kinder bis zur Vollendung ihres 18. Lebensjahres berücksichtigt werden, wie folgt

berücksichtigt werden soll. (75 % Elternbeitrag für ein zweites Kind, 50 % Elternbeitrag für ein drittes Kind und 20 % Elternbeitrag für jedes weitere Kind). Dieser Antrag wurde mit 5 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt. Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat, dass als Basis für die Entgeltberechnung die von den kommunalen Landesverbänden und den kirchlichen Trägern

in deren gemeinsamer Empfehlung festgelegten, nach Anzahl der in den Familien lebenden Kindern, gestaffelten Regelentgeltsätze gelten sollen (die Regelsätze entsprechen: 77,4%, 51,8%, 17,3 %). Die Entgelte für das Kindergartenjahr 2021/2022 werden wie aus der beigefügten Tabelle ersichtlich festgelegt.

Kinder unter 3 Jahre U3 alle Angaben in €	Regel-Gruppe	Preis für letztes Jahr	VÖ-Gruppe	Preis für letztes Jahr	Ganz-tages-Gruppe	Preis für letztes Jahr	GT/VÖ-Misch-Gruppe	Preis für letztes Jahr
<b>Regelbeitrag</b>	<b>220,00</b>	0,00	<b>276,00</b>	0,00	<b>330,00</b>	0,00	<b>309,00</b>	0,00
<i>Familie mit 2 Kinder</i>	170,00	0,00	213,00	0,00	256,00	0,00	240,00	0,00
<i>Familie mit 3 Kinder</i>	114,00	0,00	144,00	0,00	172,00	0,00	162,00	0,00
<i>Familie mit 4 + Kinder</i>	38,00	0,00	48,00	0,00	58,00	0,00	55,00	0,00
<b>Ermäßigungsstufe 1 (40.000 € - 50.000 €)</b>	<b>156,00</b>	0,00	<b>195,00</b>	0,00	<b>233,00</b>	0,00	<b>218,00</b>	0,00
<i>Familie mit 2 Kinder</i>	121,00	0,00	152,00	0,00	182,00	0,00	170,00	0,00
<i>Familie mit 3 Kinder</i>	81,00	0,00	103,00	0,00	123,00	0,00	116,00	0,00
<i>Familie mit 4 + Kinder</i>	29,00	0,00	37,00	0,00	43,00	0,00	42,00	0,00
<b>Ermäßigungsstufe 2 (unter 40.000 €)</b>	<b>66,00</b>	0,00	<b>83,00</b>	0,00	<b>99,00</b>	0,00	<b>93,00</b>	0,00
<i>Familie mit 2 Kinder</i>	52,00	0,00	65,00	0,00	78,00	0,00	73,00	0,00
<i>Familie mit 3 Kinder</i>	35,00	0,00	45,00	0,00	53,00	0,00	50,00	0,00
<i>Familie mit 4 + Kinder</i>	12,00	0,00	15,00	0,00	19,00	0,00	19,00	0,00

Kinder über 3 Jahre Ü3 alle Angaben in €	Regel-Gruppe	Preis für letztes Jahr	VÖ-Gruppe	Preis für letztes Jahr	Ganz-tages-Gruppe	Preis für letztes Jahr	GT/VÖ-Misch-Gruppe	Preis für letztes Jahr
<b>Regelbeitrag</b>	<b>133,00</b>	0,00	<b>167,00</b>	34,00	<b>200,00</b>	67,00	<b>187,00</b>	54,00
<i>Familie mit 2 Kinder</i>	103,00	0,00	129,00	26,00	155,00	52,00	145,00	42,00
<i>Familie mit 3 Kinder</i>	69,00	0,00	87,00	18,00	104,00	35,00	98,00	29,00
<i>Familie mit 4 + Kinder</i>	23,00	0,00	29,00	6,00	35,00	12,00	33,00	10,00
<b>Ermäßigungsstufe 1 (40.000 € - 50.000 €)</b>	<b>94,00</b>	0,00	<b>118,00</b>	24,00	<b>141,00</b>	47,00	<b>132,00</b>	38,00
<i>Familie mit 2 Kinder</i>	73,00	0,00	92,00	19,00	110,00	37,00	103,00	30,00
<i>Familie mit 3 Kinder</i>	49,00	0,00	62,00	13,00	74,00	25,00	70,00	21,00
<i>Familie mit 4 + Kinder</i>	17,00	0,00	22,00	5,00	26,00	9,00	25,00	8,00
<b>Ermäßigungsstufe 2 (unter 40.000 €)</b>	<b>40,00</b>	0,00	<b>50,00</b>	10,00	<b>60,00</b>	20,00	<b>56,00</b>	16,00
<i>Familie mit 2 Kinder</i>	31,00	0,00	39,00	8,00	47,00	16,00	44,00	13,00
<i>Familie mit 3 Kinder</i>	21,00	0,00	27,00	6,00	32,00	11,00	30,00	9,00
<i>Familie mit 4 + Kinder</i>	7,00	0,00	9,00	2,00	11,00	4,00	11,00	4,00

Nachdem Kämmerer Kern die notwendigen Änderungen in den Betriebsformen aufgrund der vorliegenden Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr erläutert hatte, beschloss der Gemeinderat einstimmig für das Kindergartenjahr 2021/2022 folgende Gruppenformen:

Ev. Kindergarten Blumenwiese Dietlingen 1 x 22 Kinder AM-VÖ/GT  
1 x 20 Kinder AM-GT  
1 x 10 Kinder Kleinkindgruppe (VÖ/GT)

Ev. Kindergarten Otto-Maurer-Straße Ellmendingen 1 x 21 Kinder RG/VÖ/GT  
1 x 25 Kinder RG/VÖ/GT  
1 x 10 Kinder Kleinkindgruppe (VÖ)

Ev. Kindergarten Regenbogenland Niebelsbach 1 x 12 Kinder AM-RG  
1 x 22 Kinder AM-VÖ/GT

Ev. Kindergarten SpielRaum Weiler 2 x 22 Kinder AM-VÖ

Freier Kindergarten e.V. Dietlingen 1 x 18 Kinder AM-VÖ

Kindergarten Rappelkiste Ellmendingen 1 x 22 Kinder AM-VÖ  
1 x 25 Kinder VÖ  
2 x 10 Kinder Kleinkindgruppen (VÖ)

**ab 2022 Belegung des frei werdenden Gartenzimmers mit 10-15 Kindern**

**1 x 25 Kinder AM-VÖ (neu)**



Kindertagesstätte Farbklecks Dietlingen	1 x 22 Kinder AM-VÖ
	1 x 25 Kinder VÖ (Änderung)
	1 x 22 Kinder AM-VÖ/GT
	1 x 20 Kinder AM-GT
	1 x 10 Kinder Kleinkindgruppe (VÖ/GT)
Waldkindergarten Dietlingen	1 x 20 Kinder VÖ
	1 x 10 Kinder VÖ
	(2 Plätze integrativ)

Ebenfalls einstimmig stimmte der Gemeinderat dem Antrag der evangelischen Kirchengemeinde zu, das Klettergerüst für den Kindergarten Otto-Maurer-Straße, OT Ellmendingen erst 2020 im Rahmen einer größeren Gartenumgestaltung zu ersetzen. Für diese Gartenumgestaltung wurden im Vorgriff auf die kommende Haushaltsplanung weitere Mittel in Höhe von 35.000 Euro bewilligt.

Für die von Bauamtsmitarbeiter Beinhardt vorgetragene **Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen:**

- Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport, Untere Klepbergstr. 2, OT Dietlingen
- Neubau einer Garage, Sommerbergstr. 1, OT Dietlingen
- Abbruch eines Schuppens und Garage, Neubau einer Garage, Schlossstr. 13, OT Weiler
- Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Stellplatz und Einliegerwohnung, Karlstr. 10, OT Dietershausen
- Antrag auf Umnutzung Gewerberäume zu Wohnungen im 2. OT (3 WE) und DG (1 WE), Ringstr. 2, OT Ellmendingen
- Nachtrag: Erweiterung und Aufstockung des bestehenden Wohnhauses, Am Remberg 11, OT Dietlingen
- Anbau einer Terrassenüberdachung, Neumüller Weg 11, OT Weiler
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses als Effizienzhaus mit Einliegerwohnung und Dreiergarage, Schlattenseil 3, OT Dietlingen
- Nutzungsänderung einer Lagerfläche in Verkaufsfläche, Industriestr. 2, OT Niebelsbach

**Bürgermeister Bochinger gab bekannt, dass**

- vom Bund und Land Baden-Württemberg Förderprojekte für den Einbau von Klima-Lüftungsanlagen an Schulen aufgelegt wurden. An der Johannes-Kepler-Schule werde aktuell ein mobiles Gerät getestet, um zu klären, ob es sinnvoll ist, die Räumlichkeiten an der Schule, in den Kindergärten und der Kernzeitbetreuung entsprechend nachzurüsten.
- der Arbeitskreis für Flüchtlinge eine Umfrage zum Thema Wohnraum für Geflüchtete startet.
- die Hallen in Keltern den Vereinen auch in den Sommerferien fürs Training zur Verfügung stehen. Außerdem wurde dem Handballverein aus Neuenbürg eine Nutzung zugesagt, solange kein Kelterner Verein dieses Zeitfenster benötigt.
- für die Einrichtung eines Bestattungswalds im OT Niebelsbach evtl. eine artenschutzrechtliche Untersuchung benötigt wird.
- die Kooperation der Johannes-Kepler-Grundschule (Standort Dietlingen) mit der „Gustav-Heinemann-Schule“ bereits in diesem Herbst begonnen werden kann, sofern der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss in der Sitzung am 27.07.2021 fasst. Beide Schulen haben ihr Einverständnis signalisiert. Außerdem sollen bei rechtzeitiger Anmeldung auch Kinder aus Keltern her beschult werden können, obwohl die Gustav-Heinemann-Schule zu einem anderen Schulbezirk gehört.

Die **Fragen der Gemeinderäte** bezogen sich auf:

- die Einrichtung weiterer Zufahrtsmöglichkeiten zum Häckselplatz für den Pkw-Verkehr (Gemeinderat Sengle). Hier wurden Bürger aus Keltern, die eine Abkürzung führen bereits gebührenpflichtig verwarnt.
- hydraulische Berechnungen der Kanäle in Keltern um künftig Schäden bei Starkregenfällen zu vermeiden (Gemeinderat Sengle). Bürgermeister Bochinger bestätigt, dass die Gemeinde aktuell die Kosten für ein hydraulisches Gutachten ermittelt. In diesem Zusammenhang bestehe jedoch auch eine Selbst- und Eigenschutzverpflichtung der Bürger, da mit einer punktuellen Aufdimensionierung eines Kanals das Problem nur verlagert werde. Mancher

Keller wurde geflutet, da das Dachflächenwasser hinter der Rückstauklappe in den Kanal eingeleitet und bei Starkregen dann zurück in die Gebäude gedrückt werde. Dieser Konstruktionsfehler müsse von den Gebäudeeigentümern selbst behoben werden.

- trockenheitsresistente Nachpflanzungen von abgängigen Bäumen auf öffentlichen gemeindeeigenen Plätzen (Gemeinderätin Grüne). Der Vorsitzende bestätigte, dass bei Neupflanzungen mit Wassersäcken gearbeitet werde und bat um eine Liste der dürrebeschädigten Bäume, damit sich das Bauamt darum kümmern könne.
- die Umfrage vom Arbeitskreis Flüchtlinge über leerstehende Wohnungen in Keltern (Gemeinderätin Jost). Hieraus sollte ein Leerstandskataster und außerdem ein Bauplatzkataster erstellt werden. Dies wäre für weitere Planungen von Neubaugebieten eine gute Planungsgrundlage.
- den Fahrstuhl für das Rathaus Dietlingen (Gemeinderätin Nittel). Bürgermeister Bochinger bestätigte, dass die Baugenehmigung inzwischen vorliegt und der Architekt die Ausschreibung der Baumaßnahme vorbereitet.
- den Stand des Ökokontos (Gemeinderätin Nittel). Bürgermeister Bochinger sagte die entsprechenden Informationen zu.
- die Kommunalpolitik von Bürgermeister Bochinger (Gemeinderat Weik). Er erkundigte sich, wie Bürgermeister Bochinger auch die Wähler seines Herausforderers in die aktuelle Kommunalpolitik integrieren werde. Dazu erklärte der Vorsitzende, dass aktuell an einer transparenten Kommunikation intensiv gearbeitet werde. Evtl. sei dies auch ein Thema für eine gemeinsame Klausurtagung.
- eine neue Stellplatzsatzung für Keltern (Gemeinderat Weik). Dazu erklärte Bürgermeister Bochinger werde zuerst ein Verkehrskonzept benötigt.
- die Berücksichtigung der Starkregeneignisse bei der Planung von Neubaugebieten in Keltern (Gemeinderat Riessinger). Bürgermeister Bochinger erläuterte, dass bei Neubaugebieten von den Fachbehörden zumeist Regenrückhaltebecken gefordert werden. Außerdem werde die Entwässerungssituation eingehend untersucht und ausreichend dimensionierte Anlagen mit getrennten Kanälen für Schmutz- und Regenwasser eingefordert.
- eine geplante Sondersitzung Ende Juli, die als nichtöffentliche Informationsveranstaltung geplant wurde (Gemeinderat Dengler). Hier sei nur ein Austausch über die Sachlage geplant, um einen öffentliche Diskussion und Entscheidung besser vorbereiten zu können, erklärte der Vorsitzende. Auf Vorschlag von Gemeinderat Weik wird es im Anschluss an die nichtöffentliche Informationsveranstaltung eine öffentliche Diskussion des Gemeinderats geben.
- 30er Zonen in den Ortsdurchfahrten Dietlingen und Ellmendingen (Gemeinderat Dengler). Mit den ausgewiesenen Bereichen zeigte sich Gemeinderat Dengler nicht einverstanden und bat darum, dass die Verwaltung sich weiterhin dafür einsetzt, die 30er Zone auf die gesamten Ortsdurchfahrten auszuweiten.
- die Nutzung der Weinberghütte in Ellmendingen (Gemeinderat Dengler). In den sozialen Medien würden bereits Termine für geplante Veranstaltungen kursieren. Bürgermeister Bochinger verwies dazu auf die anschließende nichtöffentliche Sitzung.

Dieser Bericht, sowie aktuelle Mitteilungen und die ausführliche öffentliche Niederschrift können ab 30. Juli 2021 auf der Internetseite [www.keltern.de](http://www.keltern.de) nachgelesen werden. Die **nächste Sitzung des Gemeinderats** findet am **Dienstag, 14. September 2021 um 19:00 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Speiterling in Dietlingen** statt.

## SOZIALE NACHRICHTEN

**Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern**  
Tagespflege – Sozialstation – Nachbarschaftshilfe



### Wir dürfen wieder singen

Wie schön und wichtig das Singen deutschen Liedgutes ist wurde uns in der Tagespflege sehr eindrücklich bewusst.

Nach den ersten Lockerungen herrschte bei uns Gästen und Mitarbeitern große Freude. In unseren Räumen singen wir wieder, zwar mit Maske, aber mit sehr viel Spaß!



Draußen geht es sogar ohne Maske und die Freude und Dankbarkeit ist deutlich spürbar. Ein weiterer Schritt in die Normalität.

## Haus der Familie



Das Haus der Familie ist die Weiterbildungsstätte im westlichen Enzkreis in Trägerschaft Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V. Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt,

**Wichtig: Bitte melden Sie sich zu all unseren Kursen und Vorträgen an.** Anmeldung und Information unter [www.hdf-straubenhardt.de](http://www.hdf-straubenhardt.de), Tel.: 07082 929550 kontakt@hdf-straubenhardt.de

**Bürozeiten: Mo/Di/Do/Fr 9.00 – 12.00 Uhr; Mi. 14.00 – 17.00 Uhr**

Derzeit arbeiten wir zeitweise aus dem Homeoffice. Ihre Ansagen auf dem Anrufbeantworter, sowie Ihre Mailnachrichten werden wie gewohnt zeitnah bearbeitet.

## Ferien für Kinder im Haus der Familie

Woche 2: 09.08.2021 - 13.08.2021; 08:00-14:30 Uhr

## Rückbildungskurs

Für Frauen nach der Geburt

8 x freitags, 03.09.2021, 15:30 - 16:30 Uhr mit Anna-Maria Zimmermann

93,00 € keine Ermäßigung

Die Kurskosten können teilweise oder vollständig von der Krankenkasse erstattet werden.

## Kleinkindraum - Vater / Mutter und Kind – Sein und Werden

Für Eltern mit ihren Kindern ab 3 Monate - 7 Monate

7 x donnerstags, 16.09.2021, 09:00 - 10:30 Uhr mit Cornelia Gürtler

84,00 € (75,60 € Mitglieder)

## Kleinkindraum - Vater / Mutter und Kind – Sein und Werden

Für Eltern mit Ihren Kindern ab 8 Monaten - 1 Jahr

7 x donnerstags, 16.09.2021, 10:45 - 12:15 Uhr mit Cornelia Gürtler

84,00 € (75,60 € Mitglieder)

Diese Angebote werden mit dem Programm STÄRKE 2019 des Landes Baden-Württemberg unterstützt. Eltern können unbürokratisch von der Gebühr entlastet werden. Sprechen Sie uns an.

## Archaischer Outdoortag für Eltern mit Kind.

Es dreht sich alles um Natur, um das Archaische, Urtümliche und Wilde, das tief in uns und der Natur steckt.

Wir werden uns unserem inneren Ursprung hin geben und Holz Sägen, Spalten, Feuer machen, kochen und backen. Dabei lernen wir, wie es am Besten funktioniert und woher es denn kommt. Wie haben es unsere Vorfahren gemacht und wie ma-

chen wir es heute. Für Vater, Mutter, Oma, Opa Tante oder Onkel mit Kindern ab 5 Jahren, 1 x freitags 06.08.2021, 16:00 - 19:00 Uhr mit Fabian Weber

25,00 € (22,50 € Mitgl.) + 3,50 € Mat.

Die Gebühr bezieht sich auf ein Elternteil mit Kind. Zusätzliche Kinder bezahlen 8,00 €

## Handwerk erleben: Schmieden für Eltern und Kind

Für Vater, Mutter, Oma, Opa Tante oder Onkel mit Kindern ab 5 Jahren

1 x samstags, 07.08.2021, 10:00 - 13:00 Uhr mit Fabian Weber

30,00 € (27,00 € Mitgl.) + 3,50 € Mat. Zus. Kind 8,00 €.

**Krankenpflegeverein Keltern e.V.  
Förderverein der Sozialen Dienste  
Straubenhardt-Keltern**



## Mitgliederversammlung 2021: verschoben... ... aber nicht aufgehoben.

Die Sommerferien haben begonnen- und normalerweise beginnen wir jetzt, die Mitgliederversammlung im Oktober vorzubereiten: Saalreservierung, Berichte, Beiprogramm und das traditionelle Abschlussbüfett wollen geplant sein, dienlich der Information und der Aussprache- und der Geselligkeit.

Seit anderthalb Jahren leben wir mit dem Coronavirus und mit den von ihm ausgelösten Beschränkungen. Schon die fürs letzte Jahr geplante Mitgliederversammlung sagten wir ab, zu unsicher erschien uns ein solches Treffen im großen Rahmen. Und unsicher sind wir auch momentan. Trotzdem erscheint es uns richtig, auch die diesjährige Versammlung zu streichen. Aus Verantwortung gegenüber unseren zumeist betagten Mitgliedern haben wir abgewogen- zwischen Notwendigkeit und potentieller Gefährdung. Und haben dann gesagt: Nein, kein Risiko. Auch der allseits hoch geschätzte Vortragsabend, seit Urzeiten immer im November im Programm, steht noch ein bisschen auf der Kippe. Gucken wir, was 2022 bringt..

Aber: die gesamte Vorstandschaft hat sich bereit erklärt, weiterhin, wenn auch interim, die Geschäftsfähigkeit des Krankenpflegevereines sicherzustellen, dafür ein herzliches Dankeschön! Genießen wir trotz alledem den Sommer, denken aber auch an die Opfer der Flutkatastrophe, bleiben Sie gesund- wir sehen uns...

Für die Vorstandschaft: Rolf Mertz

## Begegnungsstätte „Spritzenhaus“

## Spritzenhaus ist wieder geöffnet

**Montag 02.08.21**

14.00 - 16.30 Uhr kein Spielenachmittag

## Vögel

Wo sind sie geblieben, die Schwalbe und der Star, kein Finkenschlag und kein Amselpaar.

Für sie alle ist kein Tischlein gedeckt, es fehlen Falter, Wurm und auch Insekt.

Traurig aber wahr roeig a. d. Feddergass

## WIR GRATULIEREN UNSEREN SENIOREN

## Altersjubilare August 2021

**OT Dietlingen**

03.08. Irene Schlittenhardt, Westl. Friedrichstraße 63, 90 Jahre

15.08. Ursula Bleich, Birkenfelder Straße 13, 70 Jahre

25.08. Klaus Rühle, Birkenfelder Straße 9, 70 Jahre

## OT Ellmendingen

15.08. Ute Augenstein, Angelstraße 3, 70 Jahre  
15.08. Joachim Linkert, Kinzigstraße 5, 70 Jahre  
19.08. Sigrun Gorgs, In der Wittum 22, 70 Jahre  
23.08. Brigitte Berchtold, In der Wittum 42, 70 Jahre

## OT Weiler

07.08. Horst Gerstenlauer, Rosenstraße 6, 80 Jahre  
18.08. Wolfgang Bossert, Rosenstraße 16, 80 Jahre  
31.08. Klaus Becker, Breitewiesen 48, 80 Jahre

## OT Niebelsbach

29.08. Frank Waidner, Jahnstraße 2, 70 Jahre

## TOURISMUS

### Neue gemeinsame Tourismus-Webseite für Pforzheim und den Enzkreis - ab 1. August startklar

Der Enzkreis und der Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) entwickeln in enger Zusammenarbeit eine neue Tourismus-Onlineplattform, auf der unter [www.stadt-land-enz.de](http://www.stadt-land-enz.de) ab 1. August ein einheitliches und regionsübergreifendes touristisches Angebot zu sehen sein wird. Ziel der gemeinsamen Webseite ist es, den Tourismus zu stärken und die Attraktivität der Region zu steigern. Dies entspricht auch dem Wunsch vieler der in Pforzheim und im Enzkreis ansässigen Anbieter, die auf der Plattform ihr touristisches, kulturelles oder gastronomisches Angebot präsentieren werden und sich so auch vernetzen können.

Jochen Enke, Tourismusbeauftragter des Enzkreises, und Isabell Prior, Leiterin des Tourismusmarketings des WSP, freuen sich über das gemeinsame Großprojekt Stadt.Land.Enz. Beide betonen, dass es ein Netzauftritt sein soll, bei dem jede und jeder aktiv mitmachen kann. „Die Webseite wird sich ständig weiterentwickeln und verändern, das ist durchaus gewollt“, sagt Isabell Prior. „Der Tourismus verändert sich eben auch ständig weiter, und da wollen wir künftig am Puls der Zeit sein. Wir gehen Anfang August mit der Seite live, im Wissen, dass wir noch lange nicht unser vollständiges Angebot abgebildet haben.“

Die neue Plattform soll kein starres Informationsportal, sondern eine lebendige Angebotsplattform werden, bei der Bürgerinnen und Bürger Anregungen und Tipps für Freizeitaktivitäten, Wanderungen, Sehenswürdigkeiten, Gastronomie und vielem mehr in Pforzheim und im Enzkreis geben können, die dann in die Webseite aufgenommen werden. Die touristische Internetpräsenz wird überdies durch Facebook- und Instagram-Nachrichten ergänzt.



Foto: ADDICTED Creative Services GmbH

## TAUSCHBÖRSE

Bitte den ausgefüllten Coupon in einen Rathausbriefkasten der Gemeinde einwerfen.

### Coupon zum Ausfüllen:

Tausche: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Gegen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

## VERSCHENKBÖRSE

### Angebot 1

1 Ledercouchgarnitur, beige, bestehend aus 3- und 2-Sitzer und Hocker; 1 Microfaser Couchgarnitur, blau, bestehend aus 3- und 2-Sitzer, Kopfteil verstellbar; Diverse Schränke und Kleinmöbel, Eiche rustikal, gerne vorab Bilder. Tel. 0 72 36 / 93 23 80 eventuell Anrufbeantworter geschaltet

### Angebot 2

Größere Mengen Waschbetonplatten, Waschbetonstufen und Pflastersteine. Tel. 0 72 36 / 63 82

Bitte den ausgefüllten Coupon in einen Rathausbriefkasten der Gemeinde einwerfen.

### Verschenkbörse

Ich habe folgende funktions- und gebrauchsfähige Gegenstände zu verschenken:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

## ZEITGESCHEHEN

### FOTOWETTBEWERB „MEIN KELTERN“

Die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Keltern“ laufen bereits. Hier möchten wir interessierte Bürgerinnen und Bürger einladen, sich mit ein bis drei Fotomotiven an unserem Fotowettbewerb zu beteiligen. Lassen Sie uns teilhaben an Ihren tollen Momenten!

Zeigen Sie uns, warum Sie gerne in Keltern leben, lassen Sie sich inspirieren und fangen Sie schöne Motive (ausschließlich aus Keltern) ein für folgende Kategorien:

- **Landschaften**
- **Flora und Fauna: Bäume, Pflanzen, Tiere...**
- **Ortsbilder und Dorfleben: Gebäude, Straßen, Dorfplätze...**
- **Menschen**
- **72-22 Gestern und Heute: Hier können Sie sich mit aktuellen Fotos und mit historischen Ansichten aus dem Keltern der letzten 50 Jahre beteiligen**
- **INSTA! als Sonderkategorie für alle Teilnehmer unter 18 Jahren: Hier sind ganz klar auch moderne Formate gefragt – wir suchen Eure Bilder mit Insta-Vibe. Coole Momentaufnahmen, wie sie auch gerne auf Social Media mit Freunden geteilt werden.**



Die Aufnahme von der Armbachbrücke in der Ellmendinger Ortsmitte als Beispiel für ein mögliches Motiv beim Fotowettbewerb

Die Beurteilung der Fotos nimmt eine unabhängige Jury vor, wobei Bildidee, künstlerische und technische Bildgestaltung, sowie der Bezug zu der Gemeinde Keltern bewertet werden. Für jede Kategorie werden die 3 besten Fotos im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten prämiert und ausgestellt. Außerdem ist geplant, von den schönsten Motiven Postkarten, sowie einen Kalender anfertigen zu lassen.

Der Fotowettbewerb hat bereits begonnen und endet am 28. Februar 2022. Die Einsendung der Fotos oder Scans von historischen Motiven erfolgt ausschließlich digital unter folgender Adresse: [www.keltern.de/gemeinde-keltern/50-jahre-keltern](http://www.keltern.de/gemeinde-keltern/50-jahre-keltern), hier finden Sie auch die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular. Falls Sie im Vorfeld noch Fragen dazu haben, können Sie gerne Frau Antje Schultner unter folgender Adresse kontaktieren: [a.schultner@gmx.de](mailto:a.schultner@gmx.de)

## LANDRATSAMT ENZKREIS

### Mediziner gegen Mythen – Ärztinnen und Ärzte aus der Region verurteilen Impfgegner-Pamphlete und fordern: „Erwachsene impfen, damit die Kinder geschützt sind“

„Ich halte sämtliche Aussagen für nicht richtig und für gefährlich – von den Bildern gar nicht zu reden.“ Fassungslos reagiert Thilo Bode, Oberarzt auf der Intensivstation des Pforzheimer Helios-Klinikums, auf einen Flyer, den er kürzlich in seinem Briefkasten gefunden hat und der mit „Nein zum Impfwang“ überschrieben war. Dabei gebe es einen solchen Zwang gar nicht, wie Brigitte Joggerst, Leiterin des Gesundheitsamts, betont: „Es ist unverantwortlich, mit welchen Mitteln die Menschen verunsichert werden sollen.“

Von einer „ziemlich wilden Mixtur aus Behauptungen und Impfmythen, vermischt mit ein paar durchaus berechtigten Fragen“ spricht Nicola Buhlinger-Göppfard. Allerdings sei das überhaupt nichts Neues: Solche Flugblätter tauchten immer wieder auf,

weiß sie aus Gesprächen im Kollegenkreis – jetzt eben zur Corona-Impfung. Die Hausärztin macht deutlich: „Selbstverständlich klären wir unsere Patienten auf, welche Nebenwirkungen eine Impfung haben kann.“ Nichts werde verschwiegen, auch Beipackzettel seien kein Geheimnis – die könne jede und jeder im Internet finden und sich entsprechend informieren.

Viele der Fragen aus dem Internet oder aus Flugblättern kennen vor allem die Kinderärzte in der Region sehr gut: „Da wird jetzt einfach einiges zusammenkopiert, was sich ursprünglich gegen die Masern-Impfung richtete“, vermutet Kai Siedler, Chefarzt der Helios-Kinderklinik. Dabei seien die derzeit verfügbaren Impfstoffe gegen das Corona-Virus gar nicht für Kinder unter 12 Jahren freigegeben – „schon deshalb ist vieles Unsinn, zum Beispiel ein angeblicher Zusammenhang zwischen der Impfung und dem plötzlichen Kindstod.“

Besonders oft wird behauptet, die mRNA-Impfstoffe würden das menschliche Erbgut verändern. „So weit kommen diese Stoffe aber gar nicht“, sagt Brigitte Joggerst. Und bei der Behauptung, die Impf-Seren machten Frauen unfruchtbar, muss der Pforzheimer Gynäkologe Markus Haist schmunzeln: „Ich werde demnächst mal ein großes Treffen veranstalten mit all meinen Patientinnen, die erst nach der Corona-Impfung schwanger geworden sind.“

Viele weitere Mythen kennen die Medizinerinnen und Mediziner – zum Beispiel, dass die Vakzine angeblich Nervengifte, Antibiotika oder gar „abgetriebene Babys“ enthielten. „Völliger Quatsch“, sagt Dr. Felix Schumacher vom Helios. „Andere Stoffe sind dagegen völlig harmlos, klingen aber gefährlich“, erläutert Dr. Julia Gottfried, Leitende Ärztin der Klinik Öschelbronn, und nennt Aluminiumsalze als Beispiel: „Das meiste Aluminium ist in Karotten enthalten.“ Wie die anderen Fachleute in der Region unterstützt auch sie namens der anthroposophisch ausgerichteten Klinik die Impf-Aufrufe.

### Krankheit viel gefährlicher als die Impfung

„Das Risiko bei einer Covid-19-Erkrankung ist um ein Vielfaches höher als bei der Impfung“ – davon ist Dr. Stefan Pfeiffer, Leiter der Medizinischen Klinik in Mühlacker, überzeugt: „Wer wie wir hunderte Patienten stationär betreut hat, von denen viele die Erkrankung leider nicht überlebt haben, weiß, wie gefährlich das Virus ist.“ Dagegen habe es bislang keinen einzigen Todesfall in der Region gegeben, der sich ursächlich auf die Impfung zurückführen lasse, wie Brigitte Joggerst betont. „Eine wirksame Behandlung gibt es bislang nicht – aber Impfen schützt“, sagt sie. Krankenhaus-Hygieniker Hans-Jürgen Barth vom Siloah St. Trudpert kann das nur bestätigen: „Selbst in Zeiten von neuen Virusvarianten hatten wir keinen einzigen vollständig geimpften Patienten, der wegen eines schweren Covid 19-Verlaufs auf der Intensivstation hätte behandelt werden müssen.“

Dass bislang kein Impfstoff für Kinder erhältlich ist, beschäftigt Dirk Berner, Geschäftsführer des Kinderzentrums in Maulbronn. Deshalb unterstütze man von ganzem Herzen die Kampagne der Kinder- und Jugendärzte. „Schützen Sie Ihr Kind, lassen Sie sich impfen“ lautet deren Appell. Nur bei einer weitgehenden Durchimpfung der erwachsenen Bevölkerung könnten Kinder und Jugendliche im Herbst mit einer Normalisierung auch ihres Lebens rechnen, nachdem sie in den letzten Monaten Rücksicht nehmen und auf vieles hätten verzichten müssen, wie es in dem Appell heißt. „Jetzt ist es wichtig, dass wir unseren Beitrag leisten. Eine wesentliche Maßnahme ist die Impfung der Erwachsenen gegen das Corona-Virus“, sagt Wolfgang Diebold, Kinderarzt in Straubenhardt.

Die Medizinerinnen und Mediziner raten: „Wenden Sie sich, wenn Sie unsicher sind, an die Ärztin oder den Apotheker Ihres Vertrauens – dafür sind sie da.“ Viele Fragen beantworten die Seiten des Robert-Koch-Instituts ([www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/gesamt.html](http://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/gesamt.html)); telefonische Auskünfte gibt es bei der Impfhilfe unter 116 117; Informationen stehen zudem auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de/corona](http://www.enzkreis.de/corona) bereit. Wer konkrete Fragen rund um das Thema Impfen hat, kann sich außerdem per E-Mail an [corona@enzkreis.de](mailto:corona@enzkreis.de) wenden.

## Farm-Fenster – Die Landwirtschaft im Enzkreis

### Folge 3: Integrierter Ackerbau und Pflanzenschutz

Was macht die Landwirtschaft im Enzkreis aus? Wer prägt unsere Kulturlandschaft und produziert unsere Nahrungsmittel vor Ort? Die Artikelserie „Farm-Fenster“ beleuchtet Aspekte der hiesigen Landwirtschaft und ihre Bedeutung für die Menschen in der Region. Im dritten Teil der Serie erklärt der Landwirt Bernd Benzinger aus Friolzheim, was Integrierter Pflanzenschutz bedeutet und wie er angewandt wird.

Wenn Benzinger von seiner täglichen Arbeit als Haupterwerbs-Landwirt spricht, erweckt er nicht den Eindruck, als sei er ein gewöhnlicher Bauer vom Lande. Der Friolzheimer wirft mit Termini nur so um sich und schafft es mühelos, zwischen Alltags- und Fachsprache hin und her zu wechseln. Wie frisch aus dem Hörsaal entlassen, erörtert Benzinger chemische, biologische oder meteorologische Sachverhalte, mit denen er sich intensiv auseinandersetzt. Mit seinem schwäbischen Dialekt wirkt der Landwirt zwar nicht gerade wie ein typischer Wissenschaftler, doch wenn es um die Inhalte geht, ist sein Wissen breit aufgestellt. Durch die Lektüre von Fachzeitschriften, Kontakt zu Kollegen, Veranstaltungen und Mitteilungen des Landwirtschaftsamtes oder Messebesuche hält sich Benzinger stets auf dem neuesten Stand – ein Muss für jeden Bauern, unabhängig von Bewirtschaftungsform und Betriebsgröße, findet er: „Auch wenn das alles immer nebenherläuft, ist das ständige Informieren über Neuigkeiten wahnsinnig wichtig.“

Infolge der systematischen Analyse und Aufarbeitung aller landwirtschaftlichen Bereiche in den vergangenen Jahrzehnten haben sich die Landwirtschaft im Allgemeinen und der Pflanzenbau im Besonderen grundlegend gewandelt und entwickeln sich in rasantem Tempo weiter. In staatlichen und wirtschaftlichen Einrichtungen wird in einem Maße Forschung betrieben, wie sie Mitte des 20. Jahrhunderts noch undenkbar gewesen wäre.



Pflanzenproduktions-Berater Sven Nagel (links) und Landwirt Bernd Benzinger beurteilen einen Bestand im Winterweizen

### Landwirtschaft im Spannungsfeld

Jeder einzelne Prozess in der Lebensmittel-Produktion wird ständig optimiert, vor allem im Bereich der Präzisionslandwirtschaft. Angesichts der wachsenden Weltbevölkerung, des Konsumverhaltens in den Industrienationen und der unkalkulierbaren Risiken, etwa Ernteausfälle als Folge des Klimawandels, ist die Landwirtschaft auf effizienzsteigernde Verfahren und Mittel angewiesen. Gleichzeitig besteht die Gefahr, mit unkontrolliertem Handeln Umwelt und Natur negativ zu beeinträchtigen.

Was also tun in diesem Spannungsfeld? Die Antwort steht seit 1987 im deutschen Pflanzenschutzgesetz: der Integrierte Pflanzenschutz. Dieses Konzept wurde mit dem Ziel entwickelt, durch eine Kombination von aufeinander abgestimmten Verfahren so ressourcenschonend wie möglich Landwirtschaft zu betreiben. Durch geeignete biologische, biotechnische und produktionstechnische Maßnahmen soll der Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln auf das notwendige Maß beschränkt werden. Getreu dem Prinzip „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“ wird konventionellen Betrieben die Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln erlaubt –unter strengen Auflagen. Ohne Sachkunde-Nachweis sind Kauf und Gebrauch von Beizen und

Spritzmitteln nicht möglich; nur wer regelmäßige Fortbildungen vorweisen kann, darf die synthetische Pflanzenmedizin im notwendigen Maß aufs Feld führen.



Sortenversuch Winterweizen

Wie und wann welche Mittel angewendet werden, ist durch Vorschriften geregelt; zudem müssen zu jeder Ausbringung sämtliche Daten über den Einsatz (etwa Flächen und Menge) penibel dokumentiert werden. Bernd Benzinger ist deshalb immer mit Stift und Papier unterwegs: „Für meine Aufschriebe brauche ich keinen Computer, das bekomme ich schneller handschriftlich hin.“

Überhaupt werde der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in der öffentlichen Wahrnehmung kritisch betrachtet, wobei andere Methoden zur Unkraut-Regulierung in der Bevölkerung oft völlig unbekannt seien. Benzinger meint damit die adäquate Nutzung von verschiedenen Böden und eine abwechslungsreiche Fruchtfolgegestaltung, die Wahl von resistenten Sorten, aber auch die mechanische Unkrautbekämpfung und den Einsatz von natürlichen Gegenspielern – also Organismen, die Schädlinge verzehren und eliminieren. „Solange es möglich ist, auf Pflanzenschutzmittel zu verzichten, setze ich natürlich auf die Alternativen“, betont Benzinger. Allerdings müsse man sich im Klaren darüber sein – das zeigten auch die jährlichen Sortenversuche des Landwirtschaftsamtes von Getreidekulturen auf seinen Feldern –, wie groß die Ertragsunterschiede von mit Herbiziden, Fungiziden oder Insektiziden behandelten im Vergleich zu unbehandelten Beständen in der Regel ausfallen: zwischen 30 und 50 Prozent.



Herbizidversuch in Sommergerste (Variante 3 in der 3. Wiederholung)

Bei Bio-Betrieben lassen sich die deutlich geringeren Erträge dank höherer Preise und spezieller Fördergelder ausgleichen, während konventionelle Betriebe im Verhältnis mehr produzieren müssen, um auf die gleichen Einnahmen zu kommen. Nach den jüngst beschlossenen Änderungen in der Europäischen Agrarpolitik (GAP) könnte dieses Modell in den nächsten Jahren dynamischer werden, doch an der Grundsituation wird sich nichts ändern. Mit dem biologischen und dem konventionellen Weg zur Nahrungsmittelgewinnung ist die hiesige Landwirtschaft schließlich seit vielen Jahren zweigleisig unterwegs und das hat sich bewährt. Die Integrierte Produktion trägt dazu bei, dass die Arbeit der Bauern nicht nur umweltfreundlicher, sondern generell ertragreicher und stabiler wurde. Es bleibt abzuwarten, inwieweit sich der Pflanzenschutz in Zeiten der ökologischen Achtsamkeit

weiterentwickeln kann. Bernd Benzinger jedenfalls möchte dem Konzept die Treue halten; für ihn ist das System ideal geeignet, um fachgerecht und verantwortungsvoll Lebensmittel zu produzieren. (enz)

Bilder: Enzkreis; Urheber/Fotograf: Friopics/Silas Schüller

## Infobox

### Kurz und knapp...

Als Anschauungsobjekte und zur Datensammlung werden im Enzkreis seit Jahren Versuche zur Integrierten Produktion auf den Feldern durchgeführt: 7 umfangreiche Versuchs- und Demo-Anlagen haben Landwirte, Landwirtschaftsamt und Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg 2021 aufgestellt, um unterschiedliche Produktionsvarianten zu testen. Ergänzend gibt es auf Landesebene das Netzwerk „Demonstrationsbetriebe Pflanzenschutzmittelreduktion“. Die beteiligten Betriebe sind über ganz BW verteilt, wobei einer der sechs Betriebe des Regierungsbezirks Karlsruhe im Enzkreis liegt.

Um vor Ort die Schädlinge und den Befallsdruck gut beobachten zu können, betreut Sven Nagel, Pflanzenproduktionsberater des Landwirtschaftsamtes, insgesamt 6 Monitoringfallen. Über die Anzahl der in den Fallen gefundenen Insekten kann der optimale Ausbringungszeitpunkt von zum Beispiel biologischen Gegenspielern bestimmt werden. Das spielt vor allem im Mais eine große Rolle: So wird im Enzkreis auf knapp 550 Hektar Maisfläche mit Hilfe von Drohnen die Schlupfwespe Trichogramma ausgebracht, um den Maiszünsler zu bekämpfen.

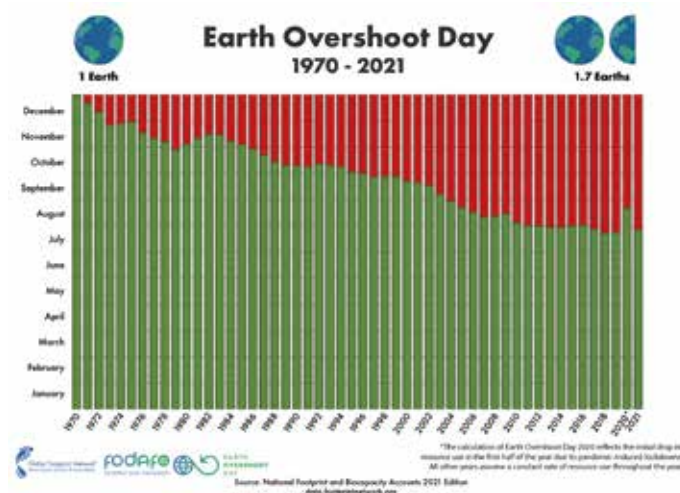
### Felderbegehung „Kartoffelanbau“ am Montag, 2. August

Eine Felderbegehung zum Thema „Kartoffelanbau“ veranstaltet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises gemeinsam mit dem Beratungsdienst Kartoffelanbau Heilbronn am Montag, 2. August. Treffpunkt zur Besichtigung der Flächen ist um 17 Uhr beim Betrieb Böhmler, Mühlweg 50, in Friolzheim.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Veranstaltung unter Sicherheitsvorkehrungen statt: Es muss in jedem Fall ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten und eine medizinische Maske oder FFP2-Maske getragen werden. Wer teilnehmen möchte, darf zudem keine COVID19-typischen Symptome zeigen und muss zur Kontaktnachverfolgung den Veranstaltern seine Adresse und Telefonnummer angeben. Weitere Auskünfte erteilt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800.

### „Earth Overshoot Day“: Überlastungstag der Erde rückt wieder nach vorne

Knapp ein Monat früher als noch im Vorjahr hat die Menschheit alle natürlichen Ressourcen aufgebraucht, welche die Erde innerhalb eines Jahres wiederherstellen kann. Nach kurzer Erholung verschlechtert sich die Bilanz auf den Wert von 2019.



Wieder rückt der Tag der Erdüberlastung nach vorne. Wurde im Vorjahr noch am 22. August die Biokapazität der Erde überschritten, ist dies dieses Jahr, wie auch schon in 2019, bereits am 29. Juli der Fall. Ab heute ist die Fähigkeit der Natur, Rohstoffe zu produzieren oder zu regenerieren, überschritten. Die Folgen sind ausgelaugte Böden, schwindende Seen und Wälder, Artensterben sowie der Klimawandel.

### Keine Besserung in Sicht: Würden alle so leben wie die Deutschen, bräuchten wir nach wie vor drei Planeten

Beim Earth Overshoot Day (Erdüberlastungstag) handelt es sich um einen symbolischen Tag der Non-Profit-Organisation und internationalen Denkfabrik Global Footprint Network, die auf den Raubbau an der Natur aufmerksam machen will. Ab diesem Tag fließt aus dem geöffneten Wasserhahn zwar nach wie vor Wasser. Aber jeder Tropfen kostet die Natur mehr, als sie nachhalten kann.

Grundlage des „Überlastungstags“ ist der Ökologische Fußabdruck. Dieser setzt die Biokapazität des Planeten, die Fähigkeit der Natur, Rohstoffe jeder Art zu produzieren oder wiederherzustellen, ins Verhältnis zur Nutzung der natürlichen Ressourcen durch den Menschen. Einbezogen in die Rechnung wird der Verbrauch von Wasser, Holz und anderen Rohstoffen. Darüber hinaus auch das Abfallaufkommen oder die Abgase, etwa, wieviel Waldfläche es weltweit benötigt, um das in einem Jahr produzierte CO<sub>2</sub> abzubauen. Letzteres macht im ökologischen Fußabdruck den größten Schuldenposten aus.

Seit den 1970ern wird aus dem Ökologischen Fußabdruck der Earth Overshoot Day berechnet und rückt, mit Ausnahme des Pandemiejahres 2020, beständig nach vorne. So war im Jahr 2000 noch der 1. November, zehn Jahre später der 21. August; 2019 schließlich der 29. Juli der Tag der Überlastung.

### Deutschland lebt schon seit dem 5. Mai im Dispo

Deutschland allein betrachtet hat bereits im Mai die Grenze zur Überlastung seiner natürlichen Ressourcen überschritten. Auch die Corona-Pandemie hatte darauf keinen nennenswerten Einfluss. Diese war in 2020 weltweit ein entscheidender Faktor für die Verbesserung der Umwelt- und Klimabilanz gewesen, der Overshoot Day fiel um knapp einen Monat später aus als noch im Vorjahr, weil Industrie und Mobilität stilllagen und beispielsweise die Emissionen aus dem Flugverkehr wochenlang aussetzten.

### #Move The Date: Tipps zur Ressourcenschonung

Der Überlastungstag wäre...

- Fünf Tage später, wenn der globale Fleischkonsum um 50 Prozent reduziert werden würde.
- Elf Tage später, wenn die Lebensmittelabfälle weltweit halbiert werden würden. Die Menge der verschwendeten Lebensmittel macht etwa 9 Prozent des globalen ökologischen Fußabdrucks aus.
- Acht Tage später, wenn 350 Millionen Hektar Wald wiederaufgestockt werden würden. Aber auch ein naturnaher Garten trägt zur Artenvielfalt bei.
- Zwölf Tage später, wenn nur halb so viel mit dem Auto gefahren und ein Drittel mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden würden.

### Jede Tat zählt!

Der persönliche ökologische Fußabdruck kann berechnet werden unter [www.fussabdruck.de](http://www.fussabdruck.de). Vom 17. bis zum 20. September sind die Energiewende- und Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg. Jede und Jeder ist dazu aufgerufen, eigene Nachhaltigkeitsprojekte umzusetzen und das Engagement einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Auf der Seite [www.nachhaltigkeitsstrategie.de](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de) sind viele Inspirationen zu finden!

### Angehörige von Menschen mit Demenz:

### Jetzt anmelden für Gesprächskreis am 17. August

Am Dienstag, 17. August, findet von 15 bis 17 Uhr im Demenz-Zentrum am San Biagio-Platani-Platz 9 in Remchingen-Wilfer-

dingen (neues Rathaus, Eingang Rückseite beim Brauhaus 2.0) unter der Überschrift „Leben lernen mit einer neuen Wirklichkeit“ der nächste Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz statt.

Wer Interesse hat, sollte sich unter Telefon 07231 308-5033 oder per Mail an demezentrum@enzkreis.de anmelden. Unter diesen Kontaktdaten steht Martina Usländer vom DemenzZentrum auch für weitere Informationen oder zur Vereinbarung von individuellen Beratungsterminen gerne zur Verfügung.

## BEKANNTMACHUNGEN ANDERER ÄMTER

Deutsche Rentenversicherung  
Baden-Württemberg



### Brutto für Netto bei Ferienjobbern

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten. Wegen der Corona-Pandemie dürfen Ferienjobber in diesem Jahr deutlich länger arbeiten, um brutto für netto zu verdienen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den kurzfristigen Minijob und den geringfügig entlohnten 450-Euro-Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem kurzfristigen Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist aber die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Wer zwischen dem 1. März und dem 31. Oktober eine im Voraus befristete kurzfristige Beschäftigung ausübt, kann bis zu vier Monate oder 102 Arbeitstage arbeiten – und der Job bleibt sozialversicherungsfrei. Werden diese Zeiträume auch bei mehreren Beschäftigungen nicht überschritten, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle.

Klimaschutz- und Energieagentur  
Enzkreis Pforzheim



### Energieberatung im Rathaus Dietlingen

Am **Dienstag, den 17. August 2021** steht Ihnen von **16-18 Uhr im Rathaus Dietlingen im Zimmer 5 (EG) Rathaus Dietlingen, Östliche Friedrichstraße 2, 75210 Keltern** eine qualifizierte und unabhängige Energieberaterin der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep zur Verfügung. **Eine Beratung dauert etwa 45 Minuten.** Wenn Sie einen Termin wünschen, dann **melden Sie sich bitte bis zum 10. August 2021** bei Frau Schmitz über die Telefonnummer 07236/938350 oder per Mail unter [i.schmitz@keltern.de](mailto:i.schmitz@keltern.de) an.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Verbraucherzentrale **kostenlos.**

#### Bitte beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Corona-Krise:

Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der VerbraucherInnen zu dokumentieren, um Ansteckungswege nachvollziehen zu können. Grundsätzlich ist ein Mindestabstand von 1,5 m, möglichst 2 m, zwischen VerbraucherIn und Beraterin einzuhalten. Die Anwesenden werden in der Beratung durch einen Plexiglas-Sprecherschutz abgeschirmt. Zur Erfüllung der Baden-Württembergischen Coronaverordnung erfolgt beim Eintritt eine Händedesinfektion durch die VerbraucherInnen. Während des gesamten Aufenthaltes im Rathaus ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Bei einer Covid-19-Erkrankung innerhalb von zwei Wochen nach einer Beratung sind Sie dazu verpflichtet, die Verbraucherzentrale

Baden-Württemberg, Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart – Tel. 0711-669110 – binnen drei Tagen zu kontaktieren.

Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angedachten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Bei weiterem Beratungsbedarf kann bei dieser Gelegenheit ein Termin für eine vertiefte Energieberatung vor Ort am Bau- oder Wohnobjekt vereinbart werden. Die angebotenen Checks der Verbraucherzentrale reichen von Basis-, Heiz-, Solarwärme-, Gebäude- bis hin zum Detail-Check und dem Eignungscheck Solar. Dabei gibt die geschulte Energieberaterin eine fundierte Einschätzung je nach Bedarf der energetischen Situation, des Heizsystems, der Gebäudehülle oder der solarthermischen Anlage. Dazu erhalten Sie einen Kurzbericht mit Ergebnissen des Checks und Handlungsempfehlungen.

Die keep bietet die Energieberatung zu Corona-Zeiten telefonisch zusätzlich unter 07231 3971 3600 an. Beratungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr (keine Anmeldung erforderlich).

#### Nächste Beratungstermine von 16-18 Uhr (aufgrund der Corona-Krise unter Vorbehalt):

21.09.2021	19.10.2021	16.11.2021	21.12.2021
------------	------------	------------	------------

### Nachhaltigkeits-Tipp Juli: In drei Schritten zur staatlich geförderten Wallbox!

**keep. Unter der Überschrift "Ladestationen für Elektroautos - Wohngebäude (440)" der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) verbirgt sich ein einfach zu beantragender Zuschuss in Höhe von 900 Euro für die private Ladestation. Mit einer eigenen Lademöglichkeit für ihr Elektroauto können Sie schnell und sicher Strom tanken, bequem von Zuhause. Die keep informiert, wie Sie den Zuschuss problemlos beantragen. Um einen Beitrag zur Energiewende zu leisten, muss Ökostrom getankt werden.**

#### So funktioniert's:

##### 1. Zuschuss beantragen

Bevor Sie ihre Ladestation ordern, stellen Sie einen Förderantrag im KfW-Zuschussportal. Das Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI) stellt weitere 300 Mio. Euro zur Förderung von Wallboxen in Wohngebäuden zur Verfügung. Über das Zuschussportal wird der gesamte Prozess der Förderung abgewickelt. Sie erreichen das Portal direkt unter <https://public.kfw.de/zuschussportal-web/>. Dort melden Sie sich mit ihrer E-Mailadresse an und wählen ein sicheres Passwort aus. Überprüfen Sie danach ihr E-Mailpostfach, sie erhalten eine Benachrichtigung der KfW. Nachdem sie ihre E-Mailadresse bestätigt haben, ist ihr Zugang freigeschaltet. Möchten Sie den Zuschuss nicht für sich, sondern für eine Wohnungseigentümergeinschaft, oder für eine vermietete Wohnung beantragen, benötigen Sie unter Umständen zusätzliche Unterlagen. Informationen hierfür finden sie unter [www.kfw.de/440](http://www.kfw.de/440)

Sie erhalten unmittelbar nach erfolgreicher Registrierung den Zuwendungsbescheid. Jetzt können Sie sich für eine KfW-geförderte Wallbox entscheiden und diese bestellen. Bitte beachten Sie hierbei die Anforderungen:

- Die Ladestation muss über eine Ladeleistung von exakt 11 kW verfügen. Sie können auch ein Modell mit höherer Leistung kaufen, diese muss jedoch durch ihren Elektrobetrieb auf exakt 11 kW eingestellt werden.
- Die Ladestation muss über eine intelligente Steuerung verfügen. Eine intelligent gesteuerte Ladestation kann mit anderen Komponenten des Stromnetzes kommunizieren, zum Beispiel, um die Ladeleistung zu begrenzen oder zeitlich zu verschieben.
- Die Ladestation muss mit 100% Ökostrom betrieben werden. Ein Nachweis darüber ist nach Aufforderung der KfW einzureichen. Gegebenenfalls müssen Sie also Ihren Stromtarif oder auch Stromanbieter wechseln. Ein Wechsel ist leicht und schnell gemacht. Informationen über Ökostromanbieter finden Sie im Internet.

Die KfW hat Hersteller und Modelle, die diese Anforderungen erfüllen, in einer Liste online veröffentlicht. Sie finden diese Liste unter [www.kfw.de/440](http://www.kfw.de/440). Der ADAC testete kürzlich sechs förderfähige Wallboxen (<https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/tests/elektromobilitaet/wallboxen/>). Das Ergebnis: Die Wallboxen sind in ihrer Funktion und Ausstattung zeitgemäß, ebenso die dazugehörigen Apps. Vier der getesteten Wallboxen bekommen eine gute Gesamtbewertung (Testsieger: Note 1,8), eine Wallbox erhält die Note 2,6 und eine Wallbox fällt im Test aufgrund von Sicherheitsmängeln durch. Der Hersteller hat bereits nachgebessert und durch ein durch den ADAC überprüfbares Firmware-Update die Sicherheitsmängel behoben.

#### Identität nachweisen

Nachdem Sie Ihre Antragsbestätigung für den Zuschuss bekommen haben, weisen Sie Ihre Identität nach. Dies funktioniert schnell und einfach per Schufa-IdentitätsCheck oder alternativ per Video-Identifizierung oder Postident-Verfahren. Sind diese Hürden genommen, können Sie die Ladestation durch einen Fachbetrieb installieren lassen.

#### Nachweise einreichen und Zuschuss erhalten

Ihre Ladestation wurde installiert. Nun ist es Zeit, die benötigten Nachweise zu sammeln und die Durchführung des Vorhabens im KfW-Zuschussportal zu bestätigen. Hierzu laden Sie Ihre Rechnungen für Kauf und Installation im Portal hoch, um nach der Prüfung Ihrer Unterlagen durch die KfW den Zuschuss auf Ihr Konto ausgezahlt zu bekommen. Nach Antragstellung haben Sie neun Monate Zeit, die Ladestation installieren zu lassen. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Wallboxen kann es vereinzelt zu verlängerten Lieferzeiten kommen. Um gegebenenfalls eine Fristverlängerung zu erhalten, wenden Sie sich frühzeitig an die KfW, und laden Sie alle verfügbaren Nachweise zeitnah hoch.

Bei Fragen zum Förderprogramm steht Ihnen die Beratung der KfW telefonisch zur Verfügung: 0800 539 9005 (kostenfreie Servicenummer), Montag bis Freitag, 08:00 - 18:00 Uhr. Alle Informationen zu diesem Förderprogramm finden Sie unter [www.kfw.de/440](http://www.kfw.de/440). Gerne können Sie sich bei Fragen von montags bis mittwochs auch an Julia Solar, Klimaschutzmanagerin bei der keep melden: 07231/308 9606 oder per E-Mail an [julia.solar@enzkreis.de](mailto:julia.solar@enzkreis.de)

#### Kontakt

##### keep

#### Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Zerrenerstr. 28, 75172 Pforzheim

Telefon: +49 (0) 7231 3971 3600, Fax: +49 (0) 7231 39 71 30 19

[info@ebz-pforzheim.de](mailto:info@ebz-pforzheim.de), [www.ebz-pforzheim.de](http://www.ebz-pforzheim.de)

Die keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (ehemals ebz) informiert BauherrInnen individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen EnergieberaterInnen wertvolle Tipps holen.

---

## Ist ihre Hausnummer gut erkennbar?

---

# GEMEINDENACHRICHTEN



Dietenhausen · Dietlingen · Eilmendingen · Niebelsbach · Weiler

# ABONNEMENT AUFTRAG

Baur-Typoform GmbH | Dieselstraße 15 | 75210 Keltern  
Telefon 0 72 36 . 93 55-0 | Fax 93 55-55  
[gn-keltern@baurdruck.de](mailto:gn-keltern@baurdruck.de)

- Papierversion**
- E-Paper**
- E-Paper statt Papier  
(für bereits bestehende Abos)**
- Kombi-Version (Papier und E-Paper)**

Halbjahrespreis 12,50 € | Kombi-Version 19,50 €.

Bei Postzustellung beträgt der Abonnement-Preis halbjährlich 48,50 €.

Ich möchte ab sofort | ab \_\_\_\_\_  
die Gemeindenachrichten Keltern regelmäßig beziehen:

#### ANSCHRIFT DES ABONNENTEN:

Name | Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ | Ort: \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail (Abonnetent): \_\_\_\_\_

E-Mail (Empfänger): \_\_\_\_\_

#### BANKVERBINDUNG:

Bank: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Ort | Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen für das Abonnement der Gemeindenachrichten Keltern durch Lastschrift einzuziehen.